

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** INTRASIT IC 280S

· **SDB-Nr.:** 50372 A

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Thixotrope Silanemulsion für Mauerwerkinjektionen.

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

Heinrich Hahne GmbH & Co. KG

Heinrich-Hahne-Weg 11

45711 Datteln

Tel.: 02363/5663-0

· **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung: Produktsicherheit

Tel.: 02363 5663-0

E-Mail: [info@hahne-bautenschutz.de](mailto:info@hahne-bautenschutz.de)

· **1.4 Notrufnummer:**

Giftinformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen,

Tel.: 0551-19240

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 1 H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **Zusätzliche Angaben:** Beim Einatmen von Aerosolnebeln können Gesundheitsschäden auftreten.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS08

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Solvent naphtha (petroleum), medium aliph.

· **Gefahrenhinweise**

H372 Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition.

· **Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 15.11.2016

überarbeitet am: 03.01.2017

**Handelsname: INTRASIT IC 280S**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Zusätzliche Angaben:**  
Enthält Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Dieses Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der RL 19/45/EG.
- **2.3 Sonstige Gefahren**  
Beim Einatmen der Aerosolnebeln können Gesundheitsschäden auftreten.  
Produkt hydrolysiert unter Bildung von Ethanol (CAS-Nr. 64-17-5). Ethanol ist leichtentzündlich.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Zubereitung auf Basis von Alkoxysilan, Siloxan und Wasser.
- **Gefährliche Inhaltsstoffe:** entfällt
- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn Möglich Etikett oder SDB vorzeigen).
- **nach Einatmen:** An die frische Luft bringen.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernden Hautreizung Arzt konsultieren.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Kohlendioxid, Schaum, Trockenpulver oder Wassersprühstrahl. Dem Feuer ausgesetzte Behälter können mit Sprühwasser gekühlt werden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine Angaben.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Alkohole. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.  
Gefährliche Brandprodukte: nitrose Gase.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 15.11.2016

überarbeitet am: 03.01.2017

Handelsname: INTRASIT IC 280S

(Fortsetzung von Seite 2)

- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**

Von der Umgebungsatmosphäre unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen auch nachdem das Feuer gelöscht ist. Räumungs- und Abspermaßnahmen sind festzulegen. Der örtliche Notfallplan ist zu beachten.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Einatmen von Nebeln und Dämpfen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Geeignete Schutzausrüstung tragen.

- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Größere Mengen ausgelaufenen Produkte in einer Auffangwanne aufsammeln.  
Das ausgelaufene Produkt führt zu einer extremen Rutschgefahr.  
Zündquellen beseitigen.

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Augen- und Hautkontakt vermeiden.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von offenen Flammen, Wärmequellen und Funken fernhalten. Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen. Produkt kann Methanol abspalten. Produkt kann Ethanol abspalten. Dämpfe können in geschlossenen Räumen mit Luft Gemische bilden, die in Gegenwart von Zündquellen zur Explosion führen, auch in leeren, ungereinigten Behältern. Innerhalb von teilweise geleerten Behältern Entstehung von explosionsfähigen Gemischen möglich.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.  
Vor Frost schützen.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit Oxidationsmitteln zusammenlagern.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**64-17-5 Ethanol**

AGW	Langzeitwert: 960 mg/m <sup>3</sup> , 500 ml/m <sup>3</sup> 2(II);DFG, Y
-----	---

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 15.11.2016

überarbeitet am: 03.01.2017

Handelsname: INTRASIT IC 280S

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- **Atemschutz:**  
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung: nicht erforderlich . Bei Aerosol- oder Nebelbildung Atemschutz verwenden. Feinstaubmaske ohne Schutzstufe .
- **Handschutz:**  
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe aus z.B. aus PVC, Nitril oder Viton (Fa. KCL) mit Permeation > 480 Min. (Level 6)
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
- **Körperschutz:** Undurchlässigen Arbeitsschutzanzug tragen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
- **Allgemeine Angaben**
- **Aussehen:**

<b>Form:</b>	Paste
<b>Farbe:</b>	weiß bis gelblich
- **Geruch:** schwach, charakteristisch
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt.
- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	100 °C (bei 1013 hPa)
- **Flammpunkt:** 64 °C
- **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.
- **Zündtemperatur:** 265 °C
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- **Explosionsgrenzen:**

<b>untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>obere:</b>	Nicht bestimmt.
- **Dampfdruck bei 20 °C:** 23 hPa
- **Dichte bei 20 °C:** 0,9 g/cm<sup>3</sup>

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 15.11.2016

überarbeitet am: 03.01.2017

**Handelsname: INTRASIT IC 280S**

(Fortsetzung von Seite 4)

· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:</b>	miscible
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	zu Löslichkeit in Wasser: Es tritt hydrolytische Zersetzung ein. Explosionsgrenzen für freigesetztes Ethanol: 3,5 - 15 Vol%.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Dieses Produkt hydrolysiert in Wasser oder feuchter Luft unter Freisetzung von Alkoholen und Organosiliziumverbindungen.  
Reagiert langsam mit: Wasser und Säuren . Reagiert mit: Säuren und Alkalien . Die Reaktion erfolgt unter Bildung von: Ethanol
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei Hydrolyse: Ethanol.  
Oberhalb von 150 °C können Spuren von Formaldehyd freigesetzt werden.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Daten zum Produkt:

Expositionsweg	Ergebnis/Wirkung	Spezies/Testsystem	Quelle
oral	LD50: > 2000 mg/kg	Ratte	Analogieschluss
dermal	LD50: > 2000 mg/kg	Ratte	Analogieschluss OECD 402
inhalativ (Aerosol / Staub)	LC50: > 5,2 mg/l; 4 h bei der angegebenen Dosierung	Ratte	Prüfbericht

- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** nicht reizend
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** nicht reizend.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):**
- Keimzellmutagenität:  
Beurteilung: Der Stoff ist nach bisherigem Kenntnisstand nicht erbgutschädigend.
- Karzinogenität:  
Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.
- Reproduktionstoxizität:  
Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: INTRASIT IC 280S**

(Fortsetzung von Seite 5)

*Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):*

*Beurteilung:*

*Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.*

*Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):*

*Beurteilung: Zu diesem Endpunkt liegen keine toxikologischen Prüfdaten für das Gesamtprodukt vor.*

*Aspirationsgefahr:*

*Beurteilung: Auf Grund der physikalisch-chemischen Eigenschaften des Produktes ist mit einer Aspirationsgefahr nicht zu rechnen.*

**· Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

*Hydrolyseprodukt(e): Ethanol (64-17-5) wirkt lt. Literatur reizend auf Schleimhäute, schwach reizend auf die Haut, hautentfettend, narkotisch, Leberschäden möglich. Anmerkung zu den aufgeführten toxikologischen Daten: Beurteilung in Analogie zu einem ähnlichen Produkt.*

**· CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

**· Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

*Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.*

**· Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

*Schädigt das zentrale Nervensystem bei längerer oder wiederholter Exposition.*

**· Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**· 12.1 Toxizität** Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.

**· Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

*Hydrolyseprodukt(e): Ethanol und Silanol- und/oder Siloxanol-Verbindungen . Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm. Siliconanteil: Biologisch nicht abbaubar. Das Hydrolyseprodukt (Ethanol) ist biologisch leicht abbaubar.*

**· 12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· 12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**· Weitere ökologische Hinweise:**

**· Allgemeine Hinweise:**

*Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend*

*Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.*

**· 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**· PBT:** Nicht anwendbar.

**· vPvB:** Nicht anwendbar.

**· 12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

**· Empfehlung:**

*Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.*

**· Europäischer Abfallkatalog**

08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
----------	--

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 15.11.2016

überarbeitet am: 03.01.2017

**Handelsname: INTRASIT IC 280S**

(Fortsetzung von Seite 6)

**· Ungereinigte Verpackungen:****· Empfehlung:**

Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· 14.1 UN-Nummer	-
· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-
· 14.3 Transportgefahrenklassen	-
· 14.4 Verpackungsgruppe	-
· 14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Nicht anwendbar.
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR	
· Bemerkungen:	Kein Gefahrgut gemäß ADR.
· IMDG	
· Bemerkungen:	Kein Gefahrgut gemäß IMDG.
· UN "Model Regulation":	Es liegen keine Angaben vor.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3
- Nationale Vorschriften:
- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**· Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
 vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative  
 STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1